

L. Wollgaberem Herrn Dom. Ateneal in Wien.

Wien den 16. August 1826.

Spätzberger Freund!

Ich nehme mich für die Freiheit Sie in der Angelegenheit nicht
früher mit einer Aufregung und Eile zu belästigen.

Mein Freund Herr Stadler welcher den Kunsthandel bei Frauensolch & Comp.
eröffnet, daselbst seit 12 Jahren zur Zufriedenheit seiner Prinzipal-
condizionirte und auch in den letzten Jahren die Geschäftsregeln befolgt,
sieht sich durch die Handlungen der Frauensolch & Comp.
Herrn zu verlegen, und wünscht in dieser Hinsicht bei einer solchen
Kunsthandlung in Wien wieder einen ansehnlichen Platz zu erhalten.

Man würde es mir ungern zu fragen warum Sie gerade einen Gesellen in
Ihrer Handlung beschäftigt wären und auf Herrn Stadler (den ich schon angegrüßet,
dieses wünscht) Rücksicht nehmen möchten, dagegen daselbst durch seine
Kunststücke einen andern Fleiß in diesem Geschäft meine Zufriedenheit auszuwirken
wird, welches die Frauensolch'sche Handlung zu alteriren bereit ist.


Sollte dieses jedoch in Ihrer eigenen Hand nicht möglich sein, so sollten
Sie willkürlich die Güter meines Freundes in einer andern bedeutenden Kunst-
handlung zu verkaufen. Das Resultat erfolgt mit guter Sachkenntnis.

Jedenfalls im Voraus im möglichen Fall von Ihrer freundschafflichen
Ermittellichkeit überzeugt bin, wünsche ich mit Zufriedenheit durch

Erwiderung Ihres Briefes vom 1. d. M. zu danken.
Indem ich Ihnen baldigen gültigen Bescheid auszusprechen, ergeht
ich mich Ihnen, Hr. Poltner in Ihrem Namen, zu empfehlen, auf das
Beste. Auf meine Person Hr. Dr. v. B. bittet Sie meine Sorge
größer zu machen.

Mit Hochachtung und freundlicher Unterzeichnung

Ihre Ergebenheit
und Hr. v. B. beifolgend zu
lassen.



Ihre ergebener
J. A. Schütz

Pamierstrasse No. 707.

1870
100
100
100
100

ИДК ИВЕНО
1870



Klein, 1826.
Nürnberg, 16^{te} Aug
19^{te}
bz. 16^{te} Sept.

Granu Dom. Catarina y Comp.

aus dem Regiments

NURNBERG,
16. AUG. 1826

Wien



San Geronimo

85

